



1

ten Reifenschulter und die hohe Profiltiefe sollen das garantieren. Der sechslagige Reifen macht auch offroad eine gute Figur, auch dank sehr guter Selbstreinigungseigenschaften. Ihn schützt eine Gürtelverstärkung gegen Reifenpannen.

Für Vielfahrer

Carlisle liefert wieder einen neuen Reifen für ATVs und UTVs. Sein bestimmtes Einsatzgebiet sind befestigte Wege und asphaltierte Straßen. Im Test entpuppt sich der Pneu aber als vielseitiger Allrounder.

Der Premiun-Hersteller gibt die Richtung vor: „Unser Pavemaster wurde für diejenigen entwickelt, die einen Radialreifen suchen, der Stabilität beim Fahren auf Asphalt und hartem Unter-

grund bietet“, sagt Todd Hinson, der Powersports Product Manager zur Neuerscheinung. Dessen speziell entwickelte Profilmittelzone sorgt für perfekte Stabilität auf Asphalt und harten Unter-

gründen. In ländlichen Gegenden sind etliche Feldwege asphaltiert oder anderweitig befestigt, was uns auf einer Tour oft begegnet. Doch will sich der ATV-Fahrer ja auch darüber hinaus be-

wegen und nicht wegen weichen Untergründen wenden müssen, scheitern oder gar ständig Reifen wechseln. Daher sorgten die Konstrukteure über die On-road-Eigenschaften hinaus auch für ausreichende Traktion im Gelände. Das Ergebnis ist ein laufrichtungsgebundenes Profil in Radialbauweise, das eine reaktionsfreudige, ruhige und leise Fahrt auf hartem Untergrund sowie gute Traktion und Fahrbarkeit im Gelände und bei Nässe bietet. Das bewirbt Carlisle so beim Pavemaster. Große Abstände zwischen den Profilblöcken an der gerunde-



2

[1] Größenverhältnisse: Carlisle bietet den Pavemaster in allen gängigen Größen für ATVs und UTVs an. Für unseren Test wählten wir die der CForce Serienbereifung. [2] Wirkung zeigen: Die Pavemaster stehen jedem ATV gut, verstärken durch ihre Aufstandsfläche den optischen Eindruck.



[1] Auf Tour: Fahrten mit gemischten Bodenverhältnissen sind unterwegs souverän zu meistern. [2] Wohin Du willst: Der Reifen macht im Utility-Einsatz keine Probleme. Er unterstützt den Bedarf des Fahrers nach vielseitigen Verwendungen. [3] Traktions-Plus: Die abgerundete Reifenschulter erweist sich als effektiv.



In der Praxis

Weder Fisch noch Fleisch mag man nun denken. Denn meistens stechen ATV-Reifen in einem Bereich besonders hervor, andererseits sind Nachteile, mindestens aber Kompromisse zu akzeptieren. Wird ein Pneu also ausdrücklich als Allrounder angepriesen, ist Skepsis angebracht. Nach unserem Verständnis müsste der Pavemaster also von allem mindestens etwas können, ohne in einem Bereich völlig zu versagen. Wir montierten ihn daher auf alle vier Räder einer CFMOTO CForce 520. Und zwar in deren originaler Größe, wie sie auch die Serienbereifung aufweist – vorne 25x8-12 und 25x10-12 hinten. Die Pavemaster haben eine breite Aufstandsfläche und wirken wuchtiger, als es die Größenangaben vermuten lassen. Sie stehen dem Fahrzeug recht gut zu Gesicht.



Also los. Unser Testfahrzeug wird im Alltag eingesetzt und muss auch häufig für Touren und Ausfahrten erhalten. Daher beginnen wir mit dem eingangs genannten, hauptsächlichen Einsatzbereich: auf der Straße fallen zunächst die geringen Abrollgeräusche positiv auf. Der Reifen bietet auf trockenem Asphalt eine gute Bodenhaftung, wobei der Grip auch in Kurven und bei starkem Verzögern ausreichend ist. Dadurch entsteht ein sicheres Fahrgefühl. Hingegen zeigt sich bei Nässe und sportlichem Fahrverhalten, dass der Reifen sich teilweise schwammig anfühlt und an Grip verliert. Darauf muss sich der Fahrer einstellen, behält aber stets die Kontrolle.

Der kann mehr als gedacht

Überrascht hat uns der Pavemaster im Gelände. Hier packen die Stollen recht gut zu und die angesprochene Traktionsunterstützung durch die Reifenschulter erweist sich als effektiv. Der Seitenhalt in ausgefahrenen Spuren ist wirklich sehr gut. Auf losem Untergrund bleibt unser Eintopf mit gut dosiertem Gas sauber auf Spur und unter Kontrolle. Im weichen Terrain musste unser Testfahrer etwas mehr Lenkkräfte aufbringen, als etwa mit Schlammreifen. Auf feuchten Wiesen sind ähnliche Effekte zu beobachten, wie auf nassem Asphalt. Insgesamt weist der Reifen bei trockenem Wetter kaum Nachteile zu „echten“ Geländepellen auf.

Solches Wetter herrschte auch während einer Testfahrt mit Anhänger. Während eines Holztransports sollte der Pavemaster nochmals seinen Grip zeigen. Um die Sache zu erschweren, musste das ATV



[4] Auf befestigtem Untergrund: Fahrten auf der Straße und hartem Boden beherrscht der Reifen aus dem Effeff. Hier macht er sich besonders gut und kaum bemerkbar durch Geräuschentwicklung.

den Trailer einen Hang hinauf ziehen. Also, Allrad rein, und los. Es gab nur wenig Schwung, den wir mitnehmen konnten, starten quasi aus dem Stand. Zu-

sammen mit den technischen Möglichkeiten des Zugfahrzeugs, finden die Stollen schnell Halt auf dem Untergrund.

Mit neuen Größen im Sortiment

WP07 & WP08 Beast

obor

P-3057 Crawler



195/50-10	42N M+S	225/40-10	34N M+S
21x7.00-10	42N M+S	255/40-10	34N M+S
25x8.00-12	43N M+S	20x10.00-9*	50N M+S
		20x11.00-9	38N M+S
		25x10.00-12	50N M+S

25x8.00R12	68M	25x10.00R12	73M
26x8.00R14	54M	26x10.00R14	61M
26x9.00R14	73M	26x11.00R14	78M
27x9.00R14	70M	27x11.00R14	86M
		30x10.00R14	81M
26x9.00R15*	73M	26x11.00R15*	78M
		30x10.00R15*	63M
		31x10.00R15*	80M
		32x10.00R15*	66M

Reifen schnell preiswert

RSP

www.RSP-Europe.de
Info@RSP-Europe.de

*z.Z. in der Entwicklung.



1

Wieder sind es die Reifenschultern, die in der Auffahrt an den Rändern der gewählten Spur das Vorankommen unterstützen. An der selben Stelle geht es später mit beladenem Anhänger hinunter. Mit einem erfahrenen Piloten kommt

hier nichts ins Rutschen. Mit Last wieder hinauf, ist außer etwas mehr Dosierung am Daumengas und weniger Tempo kein Unterschied registrierbar.

sind und dabei auch längere Abschnitte auf der Straße absolvieren wollen oder gar müssen. Alltags etwa zur Arbeit, am Wochenende in den Offroad-Park. Im Off-Road-Bereich ist die Bodenhaftung der Reifen, sowohl im Trocknen als auch auf weichem Untergrund, gut. Wir verzeichnen bisher wenig Verschleiß. ■

Fazit

Ein Pavemaster empfiehlt sich für alle, die im gemischten Einsatz unterwegs



2



3

[1] Beladen: Mit Last sucht sich das Profil stets Angriffsmöglichkeiten im Untergrund. [2] Sauber bleiben: Das Profil zeigt gute Selbstreinigungskräfte. [3] Hindernisse überwinden: Im schwierigen Geläuf empfehlen wir die Anpassung des Luftdrucks.